



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Berlin**
Mehringdamm 129
10965 Berlin

Klappbrücke Neue Mühle bei Königs Wusterhausen gesperrt

Michael Braun
Sachbereichsleiter
Telefon 030 69532-350
Telefax 030 69532-201

vom 09.03.2020

Zentrale 030 69532-0
Telefax 030 69532-201
wsa-berlin@wsv.bund.de
www.wsa-berlin.wsv.de

Die Klappbrücke Neue Mühle wird zur Erneuerung der Antriebs- und Steuerungstechnik für den Straßen- und Schiffsverkehr am 02.04.2020 von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr voll gesperrt.

Der öffentliche Personennahverkehr sowie Rettungsfahrzeuge können die Klappbrücke passieren, es ist jedoch mit Wartezeiten zu rechnen. Die Sperrung wird durch Sicherungsposten überwacht.

Des Weiteren ist die Brückendurchfahrt für die Schifffahrt vom 23.03.2020 bis 03.04.2020 nur eingeschränkt möglich. Die maximale Fixpunkthöhe beträgt 2,20 m bei Mittelwasser (MW) 127 cm am Unterpegel (UP) Neue Mühle.

Die parallel verlaufende Fußgängerbrücke bleibt für den Fußgänger- und Radverkehr passierbar.

Aufgrund der gestiegenen Anforderungen an die Funktionssicherheit ist bereits ein Teil der Sensorik an der Klappbrücke ausgewechselt und ergänzt worden. Die Erweiterung der Steuerungstechnik, die Einbindung der zusätzlichen Sensorik sowie die Anpassung des Steuerungsprogramms erfolgt nun im Rahmen der Sperrung. Für die erforderlichen Einstellarbeiten ist eine eintägige Vollsperrung der Brücke für den Straßen- und Schiffsverkehr erforderlich. Die Arbeiten werden insgesamt zwei Wochen in Anspruch nehmen.

Die Klappbrücke Neue Mühle überspannt im Verlauf der Tiergartenstraße die Dahme-Wasserstraße bei Königs Wusterhausen, OT Neue Mühle an der gleichnamigen Schleuse.

